

Zurück... aber wie?

Von Shinozaki

Prolog: Licht

In Konoha-gakure war eine friedliche Zeit angebrochen. Der Krieg war vorbei und die Leute hatten sich in denn vergangenen 5 Jahren ein neues Dorf erbaut. Auf den Straßen herrschte reges Treiben, da es erst mittags war. Die Kinder spielten und lachten, während ihre Eltern einkaufen gingen oder ihrer Arbeit nachgingen. So auch ein gestresstes blondes Mädchen das über einem Berg von Papieren gebeugt saß. Sie war der neue Hokage und versuchte einige Anträge zu bearbeiten die sich angestaut hatten. Seufzend lehnte sie sich zurück und sah völlig erschöpft aus dem Fenster. " Mama" rief plötzlich eine Kinder stimme und ließ die 25 jährige aufschauen. Ihr 5 jähriger Sohn kam zu ihr gerannt und Umarmte sie schließlich. " S-sanosuke-kun was-"

Der angesprochene löste sich etwas von ihr und sah ihr ins Gesicht. " Kommst du bald nach Hause?" Frage der Junge mit den schwarzen Augen und blickte seine Mutter erwartungsvoll an. " Ich weiß nicht ich..." Sie stockte. " Wo ist dein Vater?" Fragte sie nach einigem überlegen. " Ich steh vor dir" sagte eine ruhige Männer stimme. Die Blondine erschreckte sich und sah geschockt den schwarzhaarigen Mann an. " Musst du dich immer so anschleichen. Da bekomm ich ja n Herzinfarkt und das wäre garnicht lustig Teme echt jetzt" keife die blauäugige und sah ihren Ehemann strafend an. Dieser lächelte nur schwach und musterte den Schreibtisch genauer, der gerade zu mit Formularen überfüllt war. " Musst du das alles heute bearbeiten?" Frage er und sah seine Frau leicht besorgt an. " Nein sie hätten schon gestern fertig sein müssen. Der rechte Stapel ist von gestern und der linke kam heute an." Seufzte sie und lies ihren Sohn los.

Der dunkel blonde junge sah seine Mutter enttäuscht an. " Also kommst du heute nicht? Wir wollten doch Ramen essen. Du hast es mir versprochen!" Schrie der Junge fast schon. Mitleidig sah die 25 jährige ihren Sohn an. " Ich weiß ich mach es wieder gut" grinste sie und versuchte ihn so aufzuheitern. " versprochen?" Fragte der kleine hoffnungsvoll und erhielt ein nicken von ihr.

Noch ehe die Hokage den Jungen in den Arm nehmen konnte, wurde die Tür des Büros aufgestoßen.

Ein Mann mit kurzen braunen Haaren und ebenso braunen Augen kam in den Raum. Alarmiert sahen der schwarzhaarige und die junge Frau zu den Fremden. Dieser jedoch formte einige Fingerzeigen ehe ein grelles Licht alle anwesenden umschlang und so verschluckte.

